



---

## PRESSEMITTEILUNG

Herausgeber: Pressestelle St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig  
[presse.sanktelisabeth@ek-leipzig.de](mailto:presse.sanktelisabeth@ek-leipzig.de)

Leipzig, 18. Dezember 2020

### **St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig Interdisziplinäres Darmkrebs-Zentrum entsteht**

**Im St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig wird ein interdisziplinäres Darmkrebs-Zentrum aufgebaut. Damit stellen die beteiligten Abteilungen für Allgemein- und Viszeralchirurgie und Innere Medizin II unter der Leitung von Chefarzt Prof. Dr. med. Arne Koscielny und Chefarzt Dr. med. Andreas von Aretin die langjährige sehr gute Versorgung von Darmkrebspatientinnen und -patienten im St. Elisabeth-Krankenhaus unter Beweis.**

Für die Chefärzte ist es ein logischer Schritt, die jahrelange Expertise des St. Elisabeth-Krankenhauses Leipzig in der Versorgung von Darmkrebspatientinnen und -patienten in ein gemeinsames Darmkrebs-Zentrum zu überführen. Gleichzeitig stellen Prof. Dr. med. Arne Koscielny, Leiter der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie, und sein Kollege Dr. med. Andreas von Aretin, Leiter der Abteilung Innere Medizin II, damit die Qualität ihre Arbeit unter Beweis. „Unser Ziel ist eine Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)“, so Prof. Dr. med. Arne Koscielny, der das Team des St. Elisabeth-Krankenhauses seit Anfang dieses Jahres verstärkt, „damit wollen wir den hohen Standard der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Darmkrebs in unserem Haus nicht nur sichtbar, sondern auch vergleichbar machen.“

Ausdruck dieses Standards ist neben einer wiederkehrend hohen Zufriedenheit der behandelten Patientinnen und Patienten (95 Prozent Weiterempfehlung im AOK Gesundheitsnavigator „Weisse Liste“) auch die Ausstattung des Krankenhauses. So werden im Bereich Bauchchirurgie seit gut zwei Jahren Roboter-assistierte Operationen (da VinciX) angeboten. Diese haben den Vorteil, sicherer und schonender zu sein – ein Umstand, den im St. Elisabeth-Krankenhaus nicht nur Patientinnen und

Patienten sehr zu schätzen wissen, sondern auch die sie behandelnden Ärztinnen und Ärzte. „Das ist es, was das St. Elisabeth-Krankenhaus ausmacht“, resümiert Chefarzt Dr. med. Andreas von Aretin: „Der hohe Anspruch eines Akademischen Lehrkrankenhauses an die medizinisch-wissenschaftliche Qualität der eigenen Arbeit verbunden mit einem hohen Anspruch an die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten.“

Um diesem Anspruch auch in Zeiten von Corona gerecht zu werden, haben Prof. Dr. med. Arne Koscielny und Dr. med. Andreas eine telefonische Sprechstunde initiiert. In einer ersten Auflage standen sie Patientinnen und Patienten zum Thema „Darmkrebs“ Rede und Antwort. Beide sind sich sicher, dieses Angebot in der Zukunft wiederholen zu wollen.

---

#### Über das Krankenhaus:

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft des Kirchenlehens St. Trinitatis und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Das Klinikgelände mit dem schönen Patientenpark liegt im Stadtteil Connewitz im Süden Leipzigs. In zwölf medizinischen Abteilungen mit 374 Betten wurden 2019 21.109 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. In der Geburtsklinik kamen 2505 Kinder auf die Welt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus bildet 75 Pfleger und Schwestern in der angeschlossenen Krankenpflegeschule aus. Weitere Informationen unter [www.ek-leipzig.de](http://www.ek-leipzig.de).